

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/029/2017/IV-ATD</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.05.2017	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	01.06.2017	

**Titel:**

**Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2017 und Bericht über die Umsetzung des Personalkonzeptes des Anhaltischen Theaters zum 31.03.2017**

**Information:**

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2017 und die Umsetzung des Personalkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau werden zur Kenntnis gegeben.

Für den Oberbürgermeister

Johannes Weigand  
Generalintendant

Lutz Wengler  
Verwaltungsdirektor

## Anlage 1

### **Erläuterungen Quartalsbericht – I. Quartal 2017**

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 31. März 2017 im Vergleich zum Plan 2017 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem Plan.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen in Höhe von 685 TEUR liegen gegenüber dem Plan bei 31,9 %.

Hierbei liegen die Erlöse aus Vorstellungen am Ort bei 30,6 % des Planansatzes und sind um 33 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“-Vorstellungen um 36 TEUR niedriger. Dem gegenüber steht ein geringerer Aufwand um 23 TEUR (gebucht unter Materialaufwand).

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/Betriebsmittel liegt mit 4.845 TEUR gegenüber dem Plan bei 31,2 %. Die Zuschüsse werden gemäß Zahlungsvereinbarung vom 17.04.2015 durch die Stadt Dessau-Roßlau an das Theater ausgezahlt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 25,2 % des Planansatzes.

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt spielzeitbedingt insgesamt bei 28 % des Planansatzes. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 24 TEUR liegt gegenüber dem Plan bei 29,9 % und mit 9 TEUR über dem Vorjahr. Aufwendungen für bezogene Leistungen sind zum Vorjahr um 11 TEUR geringer und liegen bei 28,8 % des Planansatzes. Hier ist der gegenüber dem Plan erhöhte Aufwand aus „Zu Gast“-Vorstellungen enthalten. Der Aufwand für selbstständige Künstler liegt bei 25,8 % gegenüber dem Plan.

- **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit 23,8 % im Plan und ist um 97 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Erhöhung ist auf die Gehalts- und

Gagensteigerungen nach neuen Tarifabschlüssen zurückzuführen. Bei normalem Geschäftsverlauf und unter Berücksichtigung der tariflichen Sonderzahlungen im IV. Quartal ist damit zu rechnen, dass die eingeplanten Personalmittel bis Jahresende 2017 auskömmlich sind.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 29 Prozent des Planansatzes für das Jahr 2017 und fallen um 28 TEUR niedriger aus als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2017 Investitionsmittel in Höhe von 500 TEUR bereitstellt, wurden im ersten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 19 TEUR getätigt.

**Anlage 2:** Übersicht GuV I. Quartal per 31.03.2017

**Anlage 3:** Übersicht Personalreduktion „Strukturanpassung“